

AUFLISTUNG HOCHWERTIGER DATENSÄTZE (HVDs)

Die EU Kommission hat am 20.1.2023 eine Liste hochwertiger Datensätze veröffentlicht, die öffentliche Stellen aller EU Mitgliedsstaaten innerhalb von 16 Monaten kostenlos zur Weiterverwendung zur Verfügung stellen müssen (Datum des Wirksamwerdens der Durchführungsverordnung: 09. Februar 2023)

Bestimmte Daten des öffentlichen Sektors, wie meteorologische Daten oder Luftqualitätsdaten, sind für die Urheber von Mehrwertdiensten und -anwendungen besonders interessant und haben **erhebliche Vorteile** für die Gesellschaft, die Umwelt und die Wirtschaft, weshalb sie der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden sollen.

Die Verordnung wurde im Rahmen der [Richtlinie über offene Daten](#) eingeführt, in **der sechs Kategorien solcher hochwertiger Datensätze** definiert werden:

- Geodaten,
- Erdbeobachtung und Umwelt,
- Meteorologie,
- Statistik,
- Unternehmen und
- Mobilität.

Dieses Themenspektrum kann zu einem späteren Zeitpunkt erweitert werden, um Technologie- und Marktentwicklungen Rechnung zu tragen. Die Datensätze werden in maschinenlesbarem Format über eine Anwendungsprogrammierschnittstelle und gegebenenfalls als Massen-Download verfügbar sein.

Bereits veröffentlichte Highvalue-Datasets auf data.gv.at können mit dem [vordefinierten Filter "HighValueDatasets"](#) abgerufen werden.

Weiterführende Informationen zu HVDs: <https://www.data.gv.at/stichwort/iwg>

Datenkategorien

| | |
|--|---|
| 1. GEORAUUM..... | 2 |
| 2. ERDBEOBACHTUNG UND UMWELT..... | 2 |
| 3. METEOROLOGIE..... | 5 |
| 4. STATISTIK | 5 |
| 5. UNTERNEHMEN UND EIGENTÜMERSCHAFT VON UNTERNEHMEN..... | 6 |
| 6. MOBILITÄT | 7 |

Extrahiert aus dem Rechtstext zur Durchführungsverordnung unter <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/HTML/?uri=CELEX:32019L1024&from=EN>

1. GEORAUUM

- Verwaltungseinheiten
 - Lokale, regionale und nationale Verwaltungseinheiten, die die Gebiete abgrenzen, in denen die Mitgliedstaaten Hoheitsbefugnisse haben und/oder ausüben und die durch Verwaltungsgrenzen voneinander getrennt sind.
- Geografische Bezeichnungen
 - Namen von Gebieten, Regionen, Orten, Großstädten, Vororten, Städten oder Siedlungen sowie jedes geografische oder topografische Merkmal von öffentlichem oder historischem Interesse.
- Adressen
 - Lokalisierung von Grundstücken anhand von Adressdaten, in der Regel Straßename, Hausnummer und Postleitzahl
- Gebäude
 - Geografischer Standort von Gebäuden.
- Katasterparzellen (Flurstücke/Grundstücke)
 - Gebiete, die anhand des Grundbuchs oder gleichwertiger Verzeichnisse bestimmt werden.
- Referenzparzellen
Landwirtschaftliche Parzellen

2. ERDBEOBACHTUNG UND UMWELT

- Erdbeobachtungsdaten
- Einschließlich Weltraum- und Fernerkundungsdaten
- Boden- oder In-situ-Daten
- Umwelt- und Klimadatensätze
- Gewässernetz
 - Elemente des Gewässernetzes, einschließlich Meeresgebieten und allen sonstigen Wasserkörpern und hiermit verbundenen Teilsystemen, darunter Einzugsgebiete und Teileinzugsgebiete. Gegebenenfalls gemäß den Definitionen der Richtlinie 2000/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2000 zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik und in Form von Netzen.
- Schutzgebiete
 - Gebiete, die im Rahmen des internationalen und des gemeinschaftlichen Rechts sowie des Rechts der Mitgliedstaaten ausgewiesen sind oder verwaltet werden, um spezifische Erhaltungsziele zu erreichen.
- Höhe
 - Digitale Höhenmodelle für Land-, Eis- und Meeresflächen. Dazu gehören Geländemodell, Tiefenmessung und Küstenlinie.

- Bodenbedeckung
 - Physische und biologische Bedeckung der Erdoberfläche, einschließlich künstlicher Flächen, landwirtschaftlicher Flächen, Wäldern, natürlicher (naturnaher) Gebiete, Feuchtgebieten und Wasserkörpern.
- Orthofotografie
 - Georeferenzierte Bilddaten der Erdoberfläche von Satelliten- oder luftfahrzeuggestützten Sensoren.
- Bewirtschaftungsgebiete/Schutzgebiete/geregelte Gebiete und Berichterstattungseinheiten
 - Auf internationaler, europäischer, nationaler, regionaler und lokaler Ebene bewirtschaftete, geregelte oder zu Zwecken der Berichterstattung herangezogene Gebiete. Dazu zählen Deponien, Trinkwasserschutzgebiete, nitratempfindliche Gebiete, geregelte Fahrwasser auf See oder auf großen Binnengewässern, Gebiete für die Abfallverklappung, Lärmschutzgebiete, für Exploration und Bergbau ausgewiesene Gebiete, Flussgebietseinheiten, entsprechende Berichterstattungseinheiten und Gebiete des Küstenzonenmanagements.
- Biogeografische Regionen
 - Gebiete mit relativ homogenen ökologischen Bedingungen und gemeinsamen Merkmalen
- Energiequellen
 - Energiequellen wie Kohlenwasserstoffe, Wasserkraft, Bioenergie, Sonnen- und Windenergie usw., gegebenenfalls mit Tiefen- bzw. Höhenangaben zur Ausdehnung der Energiequelle.
- Umweltüberwachung
 - Standort und Betrieb von Umweltüberwachungseinrichtungen einschließlich Beobachtung und Messung von Schadstoffen, des Zustands von Umweltmedien und anderen Parametern des Ökosystems (Artenvielfalt, ökologischer Zustand der Vegetation usw.) durch oder im Auftrag von öffentlichen Behörden.
- Lebensräume und Biotope
 - Geografische Gebiete mit spezifischen ökologischen Bedingungen, Prozessen, Strukturen und (lebensunterstützenden) Funktionen als physische Grundlage für dort lebende Organismen. Dies umfasst auch durch geografische, abiotische und biotische Merkmale gekennzeichnete natürliche oder naturnahe terrestrische und aquatische Gebiete.
- Bodennutzung
 - Beschreibung von Gebieten anhand ihrer derzeitigen und geplanten künftigen Funktion oder ihres sozioökonomischen Zwecks (z. B. Wohn-, Industrie- oder Gewerbegebiete, land- oder forstwirtschaftliche Flächen, Freizeitgebiete).
- Mineralische Bodenschätze
 - Mineralische Bodenschätze wie Metallerze, Industriemineralien usw., gegebenenfalls mit Tiefen- bzw. Höhenangaben zur Ausdehnung der Bodenschätze.

- Gebiete mit naturbedingten Risiken
 - Gefährdete Gebiete, eingestuft nach naturbedingten Risiken (sämtliche atmosphärischen, hydrologischen, seismischen, vulkanischen Phänomene sowie Naturfeuer, die aufgrund ihres örtlichen Auftretens sowie ihrer Schwere und Häufigkeit signifikante Auswirkungen auf die Gesellschaft haben können), z. B. Überschwemmungen, Erdbeben und Bodensenkungen, Lawinen, Waldbrände, Erdbeben oder Vulkanausbrüche.
- Ozeanografisch-geografische Kennwerte
 - Physikalische Bedingungen der Ozeane (Strömungsverhältnisse, Salinität, Wellenhöhe usw.).
- Produktions- und Industrieanlagen
 - Standorte für industrielle Produktion, einschließlich durch die Richtlinie 96/61/EG des Rates vom 24. September 1996 über die integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung erfasste Anlagen und Einrichtungen zur Wasserentnahme sowie Bergbau- und Lagerstandorte.
- Meeresregionen
 - Physikalische Bedingungen von Meeren und salzhaltigen Gewässern, aufgeteilt nach Regionen und Teilregionen mit gemeinsamen Merkmalen.
- Boden
 - Beschreibung von Boden und Unterboden anhand von Tiefe, Textur, Struktur und Gehalt an Teilchen sowie organischem Material, Steinigkeit, Erosion, gegebenenfalls durchschnittliches Gefälle und erwartete Wasserspeicherkapazität.
- Verteilung der Arten
 - Geografische Verteilung des Auftretens von Tier- und Pflanzenarten, zusammengefasst in Gittern, Region, Verwaltungseinheit oder sonstigen analytischen Einheiten.
- Luft
- Klima
- Emissionen
- Erhaltung der Natur und der biologischen Vielfalt
- Lärm
- Abfall
- Wasser
- Horizontale Rechtsvorschriften

3. METEOROLOGIE

- Beobachtungsdaten von Wetterstationen
- Validierte Beobachtungen (Klimadaten)
- Wetterwarnungen
- Radardaten
- Numerische Wettervorhersagen (NWP-Modelldaten)

4. STATISTIK

Statistische Datensätze (Ausnahme von Mikrodaten zu den Meldepflichten)

- Industrieproduktion
- Industrieller Erzeugerpreisindex – Aufschlüsselung nach Tätigkeit
- Verkaufsmengen nach Tätigkeit
- Statistik des internationalen Warenverkehrs der EU – Ausfuhren und Einfuhren. Aufschlüsselung gleichzeitig nach Partnern, Produkten und Warenströmen
- Tourismusströme in Europa
 - Jährlich
 - Monatlich
- Harmonisierte Verbraucherpreisindizes
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen – BIP-Hauptaggregate
 - Jährlich
 - Vierteljährlich
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen – Schlüsselindikatoren für Kapitalgesellschaften
 - Jährlich
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen – Schlüsselindikatoren für private Haushalte
 - Jährlich
- Ausgaben und Einnahmen des Staates
 - Jährlich
- Konsolidierte Bruttoverschuldung des Staates
 - Jährlich
 - Vierteljährlich
- Umweltgesamtrechnungen und -statistiken
- Bevölkerung, Fertilität, Mortalität
- Bevölkerung
 - Jährlich

- Fertilität
 - Jährlich
- Mortalität
 - Jährlich
- Laufende Gesundheitsausgaben
- Armut
 - Jährlich
- Ungleichheit
 - Jährlich
- Erwerbstätigkeit
 - Jährlich
 - Vierteljährlich
- Potenzielle Arbeitskräfte
 - Jährlich

5. UNTERNEHMEN UND EIGENTÜMERSCHAFT VON UNTERNEHMEN

Die thematische Kategorie Unternehmen und Eigentümerschaft von Unternehmen umfasst Datensätze, die grundlegende Unternehmensinformationen sowie Unternehmensunterlagen und Rechnungsabschlüsse auf der Ebene der Einzelunternehmen folgenden Schlüsselattributen:

- Name des Unternehmens (vollständige Fassung, alternative Namen, soweit zutreffend);
- Status des Unternehmens (z. B. geschlossen, aus dem Register gelöscht, abgewickelt, aufgelöst – mit Datum dieser Vorgänge, wirtschaftlich aktiv oder nicht aktiv nach nationalem Recht);
- Datum der Eintragung;
- Eingetragener Geschäftssitz;
- Rechtsform;
- Eintragsnummer;
- Mitgliedstaat, in dem das Unternehmen eingetragen ist;
- Tätigkeiten, die den Unternehmenszweck darstellen, z. B. NACE-Code.

Buchführungsunterlagen, die Folgendes enthalten:

- Jahresabschlüsse (einschließlich der Liste der Beteiligungen, Tochterunternehmen und assoziierten Unternehmen sowie deren Sitz und Kapitalanteil), Prüfungsberichte.
- Nichtfinanzielle Erklärungen, Lageberichte und sonstige Erklärungen oder Berichte.
- Jahresfinanzberichte

6. MOBILITÄT

- Verkehrsnetze
 - Verkehrsnetze und zugehörige Infrastruktureinrichtungen für Straßen-, Schienen- und Luftverkehr sowie Schifffahrt. Umfasst auch die Verbindungen zwischen den verschiedenen Netzen. Umfasst auch das transeuropäische Verkehrsnetz
- Binnenschifffahrt
 - Statistische Daten
 - Fahrwassermerkmale
 - Langzeitbehinderungen im Fahrweg und Zuverlässigkeit
 - Höhe der Abgaben für die Wasserstraßen-Infrastruktur
 - Sonstige physische Beschränkungen auf Wasserstraßen
 - Normale Betriebszeiten der Schleusen und Brücken
 - Lage und Merkmale von Häfen und Umschlagstellen
 - Liste der Navigationshilfen und Verkehrszeichen
 - Vorschriften und Empfehlungen für die Schifffahrt
 - Dynamische Daten
 - Tiefenlinien in der Fahrrinne
 - Vorübergehende Hindernisse im Fahrwasser
 - Gegenwärtige und zukünftige Wasserstände an den Pegeln
 - Zustand der Flüsse, Kanäle, Schleusen und Brücken
 - Beschränkungen infolge von Hochwasser und Eis
 - Kurzfristige Änderungen der Betriebszeiten von Schleusen und Brücken
 - Kurzfristige Änderungen bei den Schifffahrtszeichen
 - Elektronische Navigationskarten für die Binnenschifffahrt (nach der Norm für Inland-ECDIS)
 - Wasserstraßenachse mit Kilometerangabe
 - Links zu den externen xml-Dateien mit Betriebszeiten einschränkender Infrastrukturen
 - Lage von Häfen und Umschlagstellen
 - Referenzdaten für die schifffahrtsrelevanten Pegel
 - Ufer der Wasserstraße bei Mittelwasser
 - Uferbefestigung
 - Umriss der Schleusen und Wehre
 - Fahrwasser-/Fahrinnengrenzen
 - Isolierte Gefahrenstellen im Fahrwasser/in der Fahrrinne unter und über Wasser
 - Offizielle Schifffahrtszeichen (z. B. Tonnen, Baken, Leuchtzeichen, Tafelzeichen)